

LVR-Klinikum Essen · Postfach 10 30 43 · 45030 Essen

Datum und Zeichen bitte stets angeben

06.07.2021/ Kow.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

ärztliche Leitung:

Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum

ACHTUNG:

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie aktuell zu Änderungen der u.g. Abläufe, speziell dem Bedside Teaching, kommen kann.

Bitte informieren Sie sich daher auf OpenCampus...

Informationen zum Kurs „Nervensystem und Psyche“ am LVR-Klinikum Essen

Liebe Studierende,

insgesamt neun Seminareinheiten des Kurses Nervensystem und Psyche finden für Sie am LVR-Klinikum Essen statt. Wir möchten Ihnen den Ablauf des Seminars kurz erläutern und Sie auf einige wichtige Dinge hinweisen.

1. Treffpunkt

Bitte finden Sie sich pünktlich zu den auf OpenCampus für Ihre jeweiligen Gruppen genannten Zeitpunkten am Standort Virchowstraße im Eingangsbereich im Erdgeschoss ein bzw. am Standort Wickenburg ebenfalls im Eingangsbereich. Für die Kurse in den akademischen Lehrkrankenhäusern (AMEOS-Klinikum Oberhausen, Philippusstift Essen, Huyssensstift Essen) gilt zumindest für den je ersten Termin das jeweilige Chefarztsekretariat als Treffpunkt.

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Die LVR-Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden erreichen Sie hier:

E-Mail: anregungen@lvr.de oder beschwerden@lvr.de, Telefon: 0221 809-2255

2. Ablauf

In aller Regel werden Sie am Treffpunkt von ärztlichen und psychologischen Mitarbeitern der Klinik in Empfang genommen. Zunächst werden Sie in Kleingruppen auf verschiedene Stationen begleitet. Dort findet ein bedside teaching statt. Anschließend treffen sich alle Studierenden dann wieder zu einem Theorieseminar.

Am Standort Virchowstraße bzw. Wickenburg werden sechs Seminareinheiten von Mitarbeitern der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin gestaltet, drei von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. In den akademischen Lehrkrankenhäusern entfällt leider der KiJu-Part. Während des bedside teaching in der Erwachsenenpsychiatrie wird meist ein Studierender mit einem Patienten oder einer Patientin ein Explorationsgespräch führen. Der die Gruppe begleitende Arzt bzw. Psychologe ist anwesend und gibt ggfs. Hilfestellung. Falls der Patient oder die Patientin einverstanden sind, können am Schluss des Gespräches auch die anderen Studierenden Fragen stellen. Eine wertschätzende und professionelle Grundhaltung dem Patienten/der Patientin gegenüber ist selbstverständlich. Nach der Exploration wird in Abwesenheit des Patienten/der Patientin der psychopathologische Befund besprochen und es wird eine (Verdachts)Diagnose gestellt; ggfs. werden weiterführende Informationen zu Diagnostik und Therapie gegeben.

3. Schweigepflicht

Als Studentin bzw. Student der Medizin unterliegen Sie der ärztlichen Schweigepflicht. Damit sind Sie zum Stillschweigen über alles verpflichtet, was Ihnen im Rahmen Ihres Studiums an persönlichen und sachlichen Verhältnissen, besonders der Patienten, bekannt wird. Darum möchten wir Sie, auch in Ihrem eigenen Sinne, an dieser Stelle nochmals bitten, streng auf die Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht zu achten und den Bestimmungen aus dem Strafgesetzbuch (§ 133; § 201; § 203 1 Nr.1, III; § 204; § 353 b II Nr. 2; § 120) zu folgen.

4. Kleidung/Hygiene

Wir bitten Sie um angemessene Kleidung: Sie treten den Patienten der Klinik als angehende Ärztin bzw. angehender Arzt gegenüber; daher bitten wir um Beachtung der entsprechenden Bestimmungen für ärztliches Personal an Krankenhäusern. Eine Kittelpflicht besteht für das Praktikum nicht. Ebenso bitten wir Sie um Beachtung der bestehenden hygienischen Vorschriften. Kleidungs- und Hygienevorschriften dürften Ihnen aus ihren bisherigen Praktika und Famulaturen bekannt sein. Andernfalls finden Sie unten (*) entsprechende Literaturhinweise. Gern stehen Ihnen auch die das Seminar begleitenden ärztlichen und psychologischen Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung.

5. Ein offenes Wort...

Der Nutzen des Seminars ist für Sie als angehender Arzt und angehende Ärztin für Ihre spätere klinische Tätigkeit und auch in Hinblick auf die Prüfungen im Studium

dann am größten, wenn Sie auch die Hauptvorlesung Psychiatrie besuchen. Das Praktikum ist kein Ersatz für die Vorlesung, sondern deren Ergänzung.

6. Fehlzeiten

Im Falle von Fehlzeiten im Praktikum (die grundsätzlich erst einmal nicht vorgesehen sind) sprechen Sie bitte zeitnah den Dozenten an. Dieser wird mit Ihnen Kompensationsmöglichkeiten besprechen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auch auf OpenCampus.

7. Ansprechpartner für Fragen und Kritik

Wir bemühen uns, Ihnen im Praktikum praxisnah Wissen und Fertigkeiten zu vermitteln. Um besser zu werden, sind wir auf Ihre Rückmeldung angewiesen. Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen und/oder Kritik: Ansprechpartner sind Frau Prof. Dr. K. Kölkebeck (eMail: katja.koelkebeck@uni-due.de) und Frau M. Kownatka (eMail: Melanie.Kownatka@lvr.de).

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Praktikum in unserem Haus.

Prof. Dr. med. N. Scherbaum

Direktor der Klinik für Abh. Verhalten und Suchtmedizin,
Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Ärztlicher Direktor des LVR-Klinikum Essen

*

- RKI-Richtlinie Krankenhausinfektion: Anforderungen der Krankenhaushygiene an Schutzkleidung. 5.1, S. 5-6, Fassung 1986
- UVV Gesundheitsdienst VBG 103, § 22
- UVV Allgemeine Vorschriften
- UVV Wäscherei VBG 7y, §§ 20 und 29
- BioStoff-VO
- Nihalani D. et al (2006). *How Should Psychiatrists Dress?* Community Mental Health Journal, 42: 291-301
- Gledhill JA et al (1997). *Psychiatrists and their patients: views on forms of dress and address.* Br J Psychiatry. 171: 228-232